Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 170. Leipzig, Donnerstag den 25. Juli 1929. 96. Jahrgang.

Für Ihr Sonderfenster zum Volkstrauertag am 1. Aug.

„. . . Eines der stärksten, wenn nicht gar **das stärkste aller Kriegsbücher . . .**" So urteilte am 27. Juni 1929, wenige Tage nach dem Erscheinen des Buches, das „Sächsische Volksblatt" über

Ernst Johannsens
Westfront 18 / Vier von der Infanterie

Schon nach 14 Tagen das **6.—10. Tausend!** — Nicht weniger als **34 Zeitungen** des In- und Auslandes hatten sich für ihr Feuilleton den Vorabdruck des ganzen Werkes gesichert. — Als erste fremdsprachliche Ausgabe wird noch in diesem Herbst in New-York (Verlag King) eine **englische Übersetzung** erscheinen, dann folgt die holländische bei Ploegsma-Zeist. — Das **billigste** der großen Kriegsbücher (ord. M. 2.80), dabei wirkungsvoll aufgemacht (lackierter Pappband mit Photomontage).

Aus den ersten Besprechungen: Ostdeutsche Morgenpost (Deutsche Volkspartei): „. . . Eine erschütternde Anklage gegen den Krieg! . . . gibt in kurzen, scharfen Strichen die grausame Narretei des Krieges in ihrer nackten Wirklichkeit wieder . . . nur starke Nerven werden diese Kost vertragen; wer aber dabei war, wird in dieser entsetzlichen Spiegelung der Geschehnisse ein Stück des Krieges wiederfinden, das jedem von uns, lebend oder tot, zum Schicksal geworden ist. . . ." — Der Tag (Berlin): „. . . das Schlußkapitel ist von packender Wucht; bei allem Realismus ein Dichterischer Aufriß . . . In seinen „Fronterinnerungen eines Pferdes" zeigt sich Johannsen als liebevoller Deuter der Tierseele . . ."

Soeben erschien das zweite Kriegsbuch des gleichen Verfassers:

Ernst Johannsen
Fronterinnerungen eines Pferdes

In acht überwiegend humorgesättigten Kapiteln berichtet „Liese", eine Stute, in origineller Weise und zur Freude jedes Tierfreundes ihre Kriegserlebnisse. Das Buch ist gewidmet „dem Gedächtnis der 9586000 Pferde, die dem Weltkriege zum Opfer gefallen sind". Die in lackiertem Photomontage-Schutzumschlag ebenfalls sehr wirkungsvoll aufgemachte Schrift kostet ord. M. 1.50.

Wohl das am tiefsten erschütternde aller Kriegsbücher, hinreißend im rasenden Tempo vorbrechender Sturmtrupps, bringen wir in diesen Tagen neu heraus:

Heinrich Brandt
Trommelfeuer / Symphonie der Kriegs-Toten

Der Held dieses Romans erlebt fern der Front angesichts des Schicksals seiner Freunde und Angehörigen, zumal seiner zur Dirne herabsinkenden Lieblingsschwester, sein moralisches Trommelfeuer, das ihn in das fressende Trommelfeuer der gift- und glutspeienden Westfront und dann weiter ins Irrenhaus treibt. — Bei 15 Bogen Umfang im Format der übrigen Kriegsbücher wird das in bebildertem und lackiertem Umschlag eingebundene Werk nur broschiert ord. M. 2.80, gebunden M. 4.— kosten.

Von großer Wichtigkeit für die Klärung der jetzt besonders aktuellen

Kriegsschuldfrage

ist die folgende, wenige Wochen nach Erscheinen bereits im 8.—10. Tausend vorliegende Schrift, die gegenwärtig in mehrere Fremdsprachen übersetzt wird und allen Lesern von Renn und Remarque, von „Jahrgang 1902", von „Juli 14" und „Westfront 18" zum Pflichtstudium gemacht werden müßte:

Otto Lehmann-Russbüldt
Die blutige Internationale

Die Wurzeln des Krieges werden bloßgelegt. Die Unschuld des deutschen Volkes wird nachgewiesen; kein Volk, also auch das deutsche nicht, hat den Krieg gewollt, sondern nur jene internationalen Mächte hetzten und hetzen die Völker gegeneinander, die durch industrielle Auswertung des Menschenmordes zu profitieren wissen. — Mehr als hundert Zeitungen und Zeitschriften des In- und Auslandes haben die wichtige Schrift in ausführlichen, zum Teil sogar seitenlangen Besprechungen empfohlen. Hindenburger Tageblatt: „. . . Das Werk gehört in Hunderttausenden von Exemplaren ins Volk. . . ."

(Z) Bei 82 Seiten Umfang nur M. 1.— ord. [Z]

Auslieferungsstellen: in Leipzig L. Staackmann, in Groß-Berlin Gornitzka & Thilo, in Wien Goethebuchhandlung, Liechtensteinstr.

Bezugsbedingungen auf dem Bestellzettel

Fackelreiter-Verlag, Hamburg-Bergedorf

SLUB
Wir führen Wissen.